



Amtsmitteilungen

des Bischöflichen
Schulamtes der
Diözese Gurk

Februar 2023
Nr. 69

Foto: Daniel Schöffmann

Stellenausschreibung Fachinspektor*in

Das Bischöfliche Schulamt schreibt mit 1. September 2023 die Fachinspektion für den katholischen Religionsunterricht im Bereich des Minderheitenschulwesens im Ausmaß von 50% einer vollen Lehrverpflichtung aus (vorläufig für ein Jahr mit Option der Verlängerung auf 5 Jahre).

Aufgaben

Die Aufgabenfelder umfassen:

- Unmittelbare Beaufsichtigung des katholischen Religionsunterrichtes
- Organisation des Religionsunterrichtes gemeinsam mit der Personalabteilung des Bischöflichen Schulamtes
- Personalmanagement und -entwicklung
- Mitarbeit an religionspädagogischer und -didaktischer Entwicklungsarbeit sowie Qualitätsmanagement
- Mitwirkung an Öffentlichkeitsarbeit
- Bereitstellung religionspädagogischer und fachlicher Expertise
- Begleitung von Schulen und Kooperationspartner*innen in Fragen der religiös-ethischen bzw. interreligiösen Bildung, der Schulentwicklung, Schulpastoral und Schulkultur

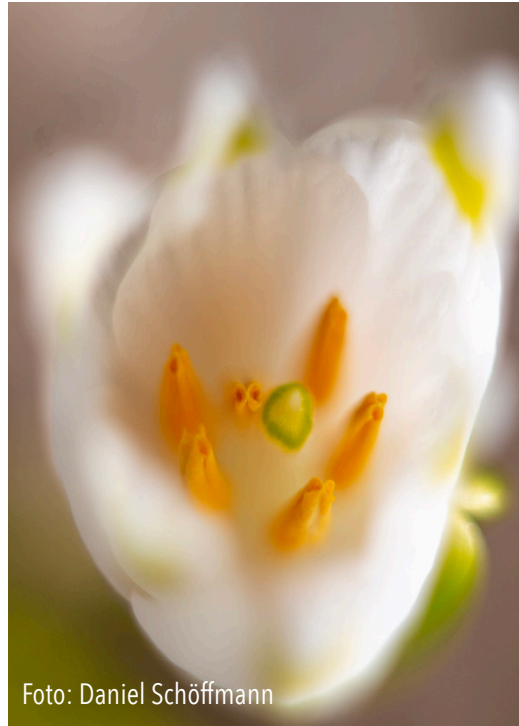


Foto: Daniel Schöffmann

- Krisen- und Beschwerdemanagement
- sonstige vom Bischöflichen Schulamt zugewiesene Aufgaben

Voraussetzungen:

- entsprechende Lehramtsprüfung oder abgeschlossenes religionspädagogisches / fachtheologisches Studium
- Slowenisch in Schrift und Wort
- Bestehendes Landes- bzw. Bun-

deslehrerdienstverhältnis zur Bildungsdirektion Kärnten

- Mindestens fünfjährige Lehrpraxis
 - Nachgewiesene (religions-)pädagogische Fort- und Weiterbildung
 - Kirchliche Beheimatung
 - Kenntnisse im organisatorischen und administrativen Bereich
 - Leitungs-, Management- und Kommunikationskompetenz
 - Hohe Einsatzfreude
- Detailliertere Informationen finden sich auf der Homepage des Bischöflichen [Schulamtes](#).

Bewerbung

Bewerbungen sind unter Beifügung eines Lebenslaufes, der persönlichen Dokumente, der Ausbildungs- und Berufsnachweise, des Nachweises der kirchlichen Beheimatung sowie eines Motivationsschreibens zu richten an [Schulamtsdirektor](#) Dr. Peter Allmaier, Bischöfliches Schulamt der Diözese Gurk. Ende der Bewerbungsfrist: 14. April 2023.

Personalplanung 2023/24

Die Formulare für die Planung der Schulbesetzung an APS, AHS/BMHS, LFS und FBS sind die Grundlage für die provisorische Schul- und [Stundenzuteilung](#) durch das Bischöfliche Schulamt. Alle Religionslehrkräfte sind gebeten, die Formulare an schulamt@kath-kirche-kaernten.at zu übermitteln:

APS-Bereich: bis 15. März

Höherer Schulbereich: bis 31. März.

Im Höheren Schulbereich wird das Schulbesetzungsformular vom/von der Koordinator*in mit dem Schulteam ausgefüllt. Persönliche Wünsche sollen dem zuständigen Fachinspektor direkt gemeldet werden.

Mitwirkung an der Kontingentsberechnung

Da die Religionslehrer*innen an den Schulen die Expert*innen für die Organisation des Religionsunterrichtes sind, empfehlen wir allen, die [Durchführungsrichtlinien](#) vom Mai 2021 genau zu lesen und als Berater*in der Schulleitung zur Verfügung zu stehen.



Friedensprojekt FBS-Warmbad, Foto: Karin Figoutz

Für die Berechnung des Stundenkontingentes werden in der Planungsphase Frühjahr 2023 für alle katholischen Schüler*innen klassenweise Religionsunterrichtsgruppen angelegt, ebenso für die Schüler*innen der anderen Konfessionen/Religionen. Um insbesondere auch „kleineren“ Kirchen oder Religionsgesellschaften die Abhaltung des Religionsunterrichtes zu ermöglichen, besteht die Möglichkeit der Bildung von klassen-, schulstufen-, schul- sowie auch schulartübergreifenden Religionsunterrichtsgruppen. **Bei der Gruppenbildung ist in jedem Fall die jeweilige Fachinspektion einzubeziehen.** In der Planungsphase

sind weder Abmeldungen vom Pflichtgegenstand noch Anmeldungen zum Freigegegenstand Religion möglich. Die Anmeldung zum Ethikunterricht ist in der Planungsphase nicht durchführbar.

Antrag auf ein Vertragsdienstverhältnis

Bis 24. März 2023 können [Anträge](#) an das Bischöfliche Schulamt gestellt werden, dass die Übernahme in ein Vertragsdienstverhältnis bei der Bildungsdirektion befürwortet wird.

Voraussetzungen

- Mindestens 5. Dienstjahr in einem unbefristeten Dienstverhältnis in Teilbeschäftigung mit sehr guter Dienstbeurteilung
- Mobilität (Führerschein, Bereitschaft zur Nutzung von Fahrgelegenheiten oder öffentlichen Verkehrsmitteln)
- Flexibilität (Bereitschaft, mehrere Schularten und Schulstandorte, auch bezirksübergreifend, zu übernehmen.) Bitte setzen Sie sich mit Ihrer zuständigen Fachinspektor*in in Verbindung.

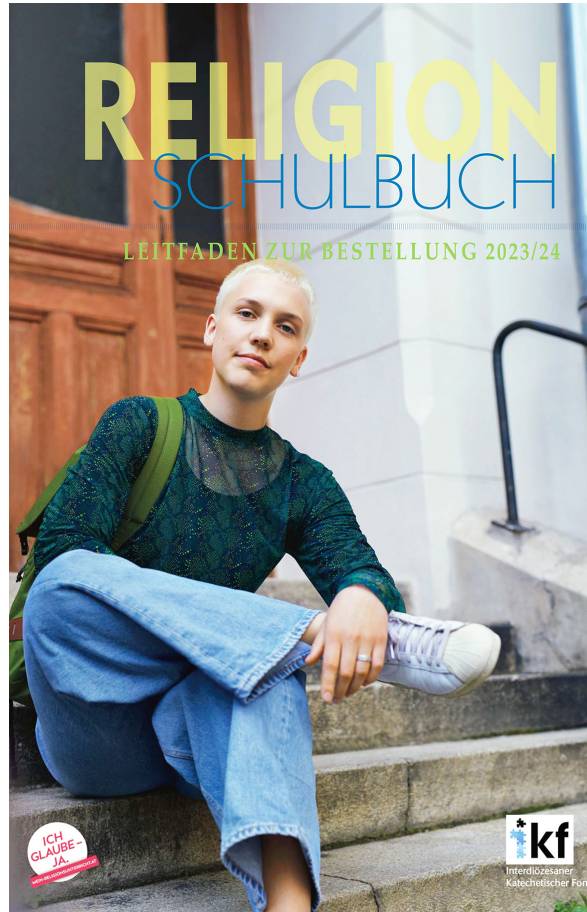
Schulbuchaktion 2023/24

Für das kommende Schuljahr können ab sofort Bücher für den Religionsunterricht bestellt werden. Der Hauptbestelltermin für die Schulbücher läuft von 13. März bis 21. April 2023. Der Leitfaden dazu wird den Religionslehrer*innen per Post zugesandt und/oder kann im [Internet](#) nachgelesen werden. Die Religionsbücher sind für die Schüler*innen auch über die tatsächliche Verwendung über den Religionsunterricht hinaus bedeutsam, da dadurch auch zu Hause das Fach optisch präsent ist und zur Beschäftigung mit religiösen Themen einlädt.

Buchbestellung nutzen

Schüler*innen haben das Anrecht auf ein Religionsbuch, in dem sie lesen, blättern, ... und arbeiten können. Die Bestellung der Religionsbücher haben keinen Einfluss auf das gesamte Schulbuchlimit. Geld, das infolge der nicht bestellten Religionsbücher scheinbar eingespart wird, kann nicht für andere Zwecke der Schule verwendet werden.

Für die zweisprachigen Religionsbücher im Geltungsbereich des



Minderheitenschulwesens gibt es kein Bestelllimit.

Za vse otroke na dvojezičnih ljudskih šolah, ki so prijavljeni k dvojezičnemu pouku velja, da pri naročanju knjig

in pripomočkov niso vezani na splošno veljavni finančni okvir.

Für jedes bestellte Religionsbuch geht ein kleiner Honoraranteil an den Schulbuchverlag, an den Interdiözesanen Katechetischen Fonds der Katholischen Kirche (ikf). Damit werden unter anderem die Entwicklung neuer Schulbücher unterstützt, aber auch PR-Maßnahmen für den Religionsunterricht gesetzt.

Neue Buchreihen

Für das kommende Schuljahr sind die beiden neuen Buchreihen für die Mittelschule und AHS Unterstufe auch für die 7. Schulstufe erhältlich. Eine Einführung in die neuen Bücher gibt es über ein [Webinar](#) am 13.

März um 18.00 Uhr. Die beiden ersten Bände des Religionsbuchs für die Volksschule werden für das Schuljahr 2024/25 verfügbar sein.

Hemma Nadel in Gold

Anlässlich der Schulamtsleiter*innen Konferenz in Wien am 26. Jänner 2023 wurden drei ehemalige Schulamtsleiter*innen verabschiedet. Im Beisein vom Referatsbischof Dr. Wilhelm Krautwaschl wurden Frau HR Prof. Mag. Dr. Birgit Leitner (Diözese Gurk-Klagenfurt) Herr Mag. Franz Asaniger (Diözese Linz) und Herr Mag. Josef Kirchner (Diözese St. Pölten) bedankt und geehrt.

In diesem Rahmen wurde mit großer Dankbarkeit für die jahrelange, engagierte Bildungsarbeit während der Tätigkeit als Religionsprofessorin, Lehrende in Fachdidaktik Religion, als Fachinspektorin sowie als Schul-



amtsleiterin des Bischöflichen Schulamtes in der Diözese Gurk und auch in Würdigung des vielfältigen Wirkens in unterschiedlichen weiteren Funktionen



unserer ehemaligen Schulamtsleiterin HR Dr. Birgit Leitner als besondere Auszeichnung die „Hemma-Nadel in Gold“ durch Schulamtsdirektor FI Dr. Peter Allmaier verliehen. Im Bewusstsein, dass Ihre Arbeit einen wertvollen und bleibenden Beitrag für den Religionsunterricht und die Katholischen Privatschulen in der Diözese Gurk darstellt, wünschen wir für ihren weiteren Lebensweg Gottes Segen, Freude und Gesundheit.

OStR Prof. Anton Wanner, Jahrgang 1940, war bis zur Pensionierung 2021 an der HTL Ferlach als Religionslehrer tätig.

Aufgrund seiner vielfältigen Tätigkeiten war es ihm nicht möglich, im vergangenen November bei der Würdigungsfeier des Schulamtes teilzunehmen.

Deshalb erhielt er Urkunde und Geschenk vor kurzem persönlich in seiner Wohnung überreicht. Er freute sich sehr und zeigte dem zuständigen FI Thomas Unterguggenberger auch sein noch immer verwendetes „Internet“.



Nachruf für Martin Bliem

Diakon i. R. Hofrat Geistl. Rat Mag. Martin Bliem, langjähriger Diakon der Stiftspfarre Maria Saal, ehemaliger langjähriger Leiter des Bischöflichen Schulamtes und Chefredakteur der katholischen Kinderzeitschrift „Regenbogen“, ist am Freitag, dem 16. Dezember, im 85. Lebensjahr verstorben. Bliem, verheiratet und dreifacher Familienvater, wurde am 4. Oktober 1987 im Klagenfurter Dom zum Ständigen Diakon geweiht und zählte somit zu den ersten sieben Ständigen Diakonen in der Diözese. 34 Jahre lang wirkte er als Ständiger Diakon in der Stiftspfarre Maria Saal, seit Oktober des Vorjahres war er im Ruhestand.

Martin Bliem, am 24. Jänner 1938 in Freiberg in der Steiermark geboren, studierte nach der Matura 1962 am Humanistischen Gymnasium in Bischofshofen Theologie in St. Gabriel und an der Universität in Wien und absolvierte die Ausbildung zum Religionslehrer für alle Schultypen der Pflichtschulen. Von 1967 bis 1977 war Bliem als Religionslehrer in Wien tätig. 1977 kam er in die Diözese Gurk und leitete von 1977 bis 2002 das Religi-



onspädagogische Institut der Diözese Gurk in Klagenfurt. 1983 wurde er zum geschäftsführenden Direktor, 1993 zum Direktor des Bischöflichen Schulamtes ernannt. Diese Funktion hatte er bis 2002 inne, während dieser Zeit war Bliem auch Mitglied des Bischöflichen Konsistoriums. Von 1980 bis 1998 war er außerdem Chefredakteur der katho-

lischen Kinderzeitschrift „Regenbogen“. Überdies leitete er von 1999 bis 2002 die Diözesanbibliothek.

Neben all diesen Tätigkeiten absolvierte Bliem die Ausbildung zum Ständigen Diakon und wurde 1987 im Klagenfurter Dom geweiht. Von 1987 bis Oktober 2021 wirkte Bliem als Ständiger Diakon in der Stiftspfarre Maria Saal. Außerdem war er von 1993 bis 2002 für die Ausbildung der Ständigen Diakone in Kärnten verantwortlich.

Bliems Verdienste um die Religionspädagogik in Kärnten wurden 1997 durch die Ernennung zum Hofrat gewürdigt. Im Oktober 2022 wurde Bliem von Bischof Marketz in Anerkennung seines vielfältigen Engagements zum Bischöflichen Geistlichen Rat ernannt. Dieser Ehrentitel wurde bis zu diesem Zeitpunkt in der Diözese Gurk ausschließlich an Priester verliehen.

Projekt: Franziskuskreuz

Ein Kreuz für die Schule

Im Rahmen des Erntedankfestes wurde die Einweihung des neuen Veranstalt-

trums zu gestalten. Die Schüler*innen der 3b erarbeiteten im fächerübergreifenden Unterricht (Religion, Werken

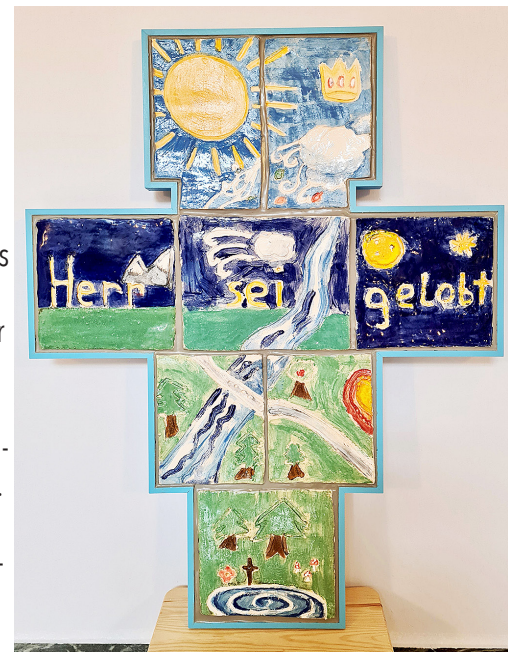
Das Franziskuskreuz schmückt seither den Eingangsbereich der artBox. Die Idee eines Schulkreuzes für religiöse Feiern in der Schule wurde dennoch nicht verworfen. Bereits nach den Herbstferien wurde mit den Arbeiten begonnen. Wir freuen uns, dass beim vorösterlichen Gottesdienst am 31. März 2023, die Segnung unseres Schulkreuzes stattfinden wird. Günther Sacher



Fotos: Sacher

tungszentrums artBox und des Franziskuskreuzes vorgenommen. Das Projekt wurde von Religionslehrer Günther Sacher (Mittelschule St. Gertraud i. Lav.) ins Leben gerufen. Ursprünglich war die Erarbeitung eines Kreuzes für religiöse Feiern in der Schule angedacht. Bei der Suche nach Werkstoffen für das Projekt wurde beim Tischlermeister in St. Gertraud die Idee geboren, auch ein Kreuz für das neue Veranstaltungszentrum zu gestalten. Die Schüler*innen der 3b erarbeiteten im fächerübergreifenden Unterricht (Religion, Werken

und Zeichen) dieses Kreuz. Dabei diente der "Sonnengesang" als Grundlage. Jede Schülerin und jeder Schüler der 3b Klasse hat zu diesem Kreuz drei Tonpuzzleteile gestaltet und eines davon, in Erinnerung an den Sonnengesang, mit nach Hause genommen. Die übrigen einzelnen Tontafeln wurden dann zu einem Kreuz zusammengefügt und die Zwischenräume mit Fugenmasse ausgefügt.



Neues vom Welthaus

Neue **Smartphone-Rallye** "DEADLINE" von Welthaus zu den Nachhaltigkeitszielen (SDGs) der Vereinten Nationen.



Für alle Rätselbegeisterten gibt es eine neue Challenge: eine aufregende Stadtrallye durch Klagenfurt rund um „Nachhaltige Produktion und Konsum“. Mit der ActionboundApp machen sich die Spieler:innen in Kleingruppen auf den Weg und setzen sich auf spielerische Weise mit den Themen Mobilität, Kleidung, Abfall und Lebensmittelverschwendung sowie politische Teilhabe auseinander.

Worum geht es? Die Story: Journalistin Sara steht kurz vor der Veröffentlichung ihrer Story „Gutes Leben muss nicht die Welt kosten“. Das Problem: ihr Computer wurde gehackt. Schlüpft in die Rolle von Saras Kolleg:innen und begeben euch zu jenen Orten, an denen Sara

zuletzt recherchierte. Gemeinsam versucht ihr die Codes zu entschlüsseln, um die brennenden Themen der Gegenwart doch noch rechtzeitig an die Öffentlichkeit zu bringen! Schaffen wir gleiche Chancen. Für alle. Schützen wir den Planeten. Für alle. Gestalten wir eine faire Wirtschaft. Für alle.

Dauer: ca. 60 Minuten

Zielgruppe: Jugendliche ab 13 Jahren
Start und Ende: Klagenfurt Innenstadt
Voraussetzung: ein Smartphone pro Kleingruppe sowie Installieren der Actionbound-App

So funktioniert's: Ladet die App "Actionbound" auf euer Handy. Scannt den QR-Code und macht euch gemeinsam auf die Suche nach den Orten, die in

den Rätseln gesucht werden.

Knackt die Codes und werdet Teil der Lösung!

Für weitere Infos und Rückfragen: www.welthaus.at, silvia.moedritscher@kath-kirche-kaernten.at, 0676 8772 2625

PS: Im Entstehen ist auch noch eine ortsunabhängige Smartphone-Rallye zu dem Thema, welche dann in jeder Klasse, an jedem Ort gespielt werden kann.

Die österreichweite Initiative „Rebels of Change“ wird von der Austrian Development Agency gefördert. #Teamup-forChange



Workshops für Schulen



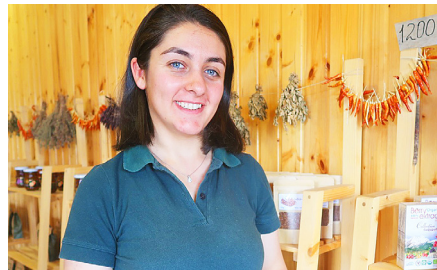
Fotos: Welthaus

Begegnung mit Gästen aus Armenien: Initiative ergreifen - Zukunft gestalten

Armenien ist ein Land von großem kulturellem und geschichtlichem Reichtum und voller Potentiale. Wegen andauernder Konflikte mit den Nachbarstaaten Türkei und Aserbeidschan sind 1307 Kilometer, also über 80% der Landesgrenzen geschlossen. Bei dieser angespannten geopolitischen Lage braucht es Mut, Engagement und Begeisterungsfähigkeit, um aktiv die Zukunft zu gestalten. Zusätzlich machen klimatische Veränderungen ein Handeln und die Weichenstellung für eine nachhaltige Zukunft dringend erforderlich. Einzelne Menschen, die Initiative ergreifen

und die Zukunft ihrer Gesellschaft proaktiv mitgestalten, machen hier den Unterschied. Im April 2023 haben Sie die Chance, solchen Menschen aus Armenien zu begegnen.

Mariam Mardanyan begann nach



dem Studium der Agrarökonomie bei Green Lane, einer NGO, die von der österreichischen Entwicklungszusammenarbeit finanziert wird, zu arbeiten. Sie befasst sich mit alternativen Anbaumethoden und neuen Pflanzensorten, um die Landwirtschaft in Armenien für die Zukunft zu wappnen. Ihr Wissen gibt sie in Trainings an interessierte Bäuer:innen weiter.



Izabel Shatoyan studierte Politikwissenschaften und ist Leiterin des Umweltbildungsprogramms der Organisation Armenian Tree Project. Sie koordiniert 33 Öko-Clubs und unterstützt Lehrer:innen und Studierende in der Umsetzung von lokalen Umwelt- oder Gemeindeentwicklungsprojekten oder der Beantragung von Fördermitteln. Laden Sie Mariam und Izabel an Ihre Schule ein! Sie werden in Workshops persönliche Einblicke in die aktuellen Herausforderungen Armeniens geben.

Zeitraum: 17. bis 21. April 2023
Dauer: 2 Unterrichtseinheiten
Zielgruppe: ab der 9. Schulstufe
Kosten: Unkostenbeitrag von 2 € pro Schüler:in
Kontakt: Welthaus Klagenfurt: silvia.moedritscher@kath-kirche-kaernten.at oder 0676 8772 2625.

Zu guter Letzt

Wir wünschen allen Religionslehrerinnen und Religionslehrern eine gelungene österliche Bußzeit und ein gesegnetes Osterfest. Vsem veroučiteljcam in veroučiteljem želimo uspešno velikonočno pokoro in blagoslovljeno veliko noč.

*Das Team
des Bischöflichen Schulamtes*

Impressum:

Bischöfliches Schulamt der Diözese Gurk, Mariannengasse 2, 9020 Klagenfurt am Wörthersee
schulamt@kath-kirche-kaernten.at
0463 57770 1051
F.d.l.v.: Dir. Fl Dr. Peter Allmaier

Glauben mit Herz & Hirn

Die Theologischen Module „Glauben mit Herz und Hirn“ bieten einen roten Faden durch die Theologie und richten sich an „religiös musikalische“ Glaubende und Zweifelnde inner- wie außerhalb der Kirche.

Lernen mit asynchronen Online-Modulen

Lernen ohne Termin- und Zeitdruck! Asynchrone Module können Sie während der Kursdauer rund um die Uhr und beliebig oft abrufen und dann zu studieren, wenn es in Ihren Zeitplan passt. Zu jedem Modul gehören drei aufeinander abgestimmte Elemente:

- Lehrvideos: Ab Kursstart (27. Jänner 2023) erarbeiten Sie fortlaufend freigeschaltete Online-Lektionen selbstständig. (3 Lektionen pro Modul)
- Unterlagen: Diese stehen Ihnen online als PDF-Download zur Verfügung.
- Vertiefung: Präsenztreffen: Sie nehmen teil, um Fragen an den/die Referent/in zu stellen und das Gelernte



zu vertiefen. (1 Treffen pro Modul)

Die nächsten Module:

MODUL 3 mit Dr. Piotr Kubasiak – Den Glauben feiern: Schöpfen aus der reichen liturgischen und spirituellen Tradition

Kursstart: Fr, 24. März / Präsenztreffen: Fr, 14. April 2023

MODUL 4 mit Dr. Richard Pirker – Den Glauben leben: Anknüpfungspunkte und Reibeflächen in einer pluralen Welt

Kursstart: Fr, 14. April / Präsenztreffen: Fr, 26. Mai 2023

MODUL 5 mit Dr.in Elisabeth Birnbaum – Die Bibel: Das Grundbuch des Glaubens

Kursstart: Fr, 26. Mai / Präsenztreffen: Fr, 30. Juni 2023

Weitere Informationen finden Sie auf der [Diözesanhomepage](#).